

Weihnachtsmusical 2017

Szene 1 – Freue dich Welt.....	2
Szene 2 – Die Magd meines Herrn.....	2
Szene 3 – Schwanger: Joseph will Maria verlassen.....	2
Szene 4 – Wir sind Knechte des Herrn – Der Engel bei Joseph.....	2
Szene 5 – Gott geht mit - Der Befehl.....	3
Szene 6 – Die Reise.....	3
Szene 7 – Türe zu – Suche nach einer Unterkunft.....	3
Szene 8 – In der Nacht von Bethlehem – Die Geburt.....	3
Szene 9 – Engel bringen frohe Kunde	4
Szene 10 – Stern des Königs – Die Weisen	4
Szene 11 – O du fröhliche (gemeinsames Lied).....	4
Kurzbotschaft – Weihnachten ohne Ostern	4

Szene 1 – Freue dich Welt

Lied Freue dich Welt (gemeinsam)

Szene 2 – Die Magd meines Herrn

Nach dem Lied Freue dich Welt werden die Verse 26 – 28a ohne Musik vorgelesen.

Erzähler

26 Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt, 27 zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann namens Joseph, aus dem Haus Davids; und der Name der Jungfrau war Maria. 28 Und der Engel kam zu ihr herein und sprach:

Musik setzt ein

Erzähler

Sei begrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen! 29 Als sie ihn aber sah, erschrak sie über sein Wort und dachte darüber nach, was das für ein Gruß sei. 30 Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. 31 Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jesus geben. 32 Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben; 33 und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben. 34 Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich von keinem Mann weiß? 35 Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. 36 Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, hat auch einen Sohn empfangen in ihrem Alter und ist jetzt im sechsten Monat, sie, die vorher unfruchtbar genannt wurde. 37 Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Lied: Die Magd meines Herrn

Szene 3 – Schwanger: Joseph will Maria verlassen

Erzähler

19 Aber Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie doch nicht der öffentlichen Schande preisgeben wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen.

Lied: Schwanger

Szene 4 – Wir sind Knechte des Herrn – Der Engel bei Joseph

Erzähler

20 Während er aber dies im Sinn hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was in ihr gezeugt ist, das ist vom Heiligen Geist. 21 Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. 22 Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten geredet hat, der spricht: 23 »Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«. 24 Als nun Joseph vom Schlaf erwachte, handelte er so, wie es ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich

Lied: Knechte des Herrn

Szene 5 – Gott geht mit - Der Befehl

Erzähler

Es begab sich aber in jenen Tagen, dass ein Befehl ausging von dem Kaiser Augustus, dass der ganze Erdkreis sich erfassen lassen sollte. 2 Diese Erfassung war die erste und geschah, als Kyrenius Statthalter in Syrien war. 3 Und es zogen alle aus, um sich erfassen zu lassen, jeder in seine eigene Stadt.

Lied: Gott geht mit

Szene 6 – Die Reise

Bibeltext: Lukas 2,4-5

Erzähler

4 Es ging aber auch Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids war, 5 um sich erfassen zu lassen mit Maria, seiner ihm angetrauten Frau, die schwanger war.

Refrain von „Gott geht mit“ musikalisch

Szene 7 – Türe zu – Suche nach einer Unterkunft

Erzähler

6 Es geschah aber, während sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte.

Lied: Türe zu

Szene 8 – In der Nacht von Bethlehem – Die Geburt

Erzähler

7 Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in die Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge.

Lied: In der Nacht von Bethlehem (gemeinsames Lied)

Szene 9 – Engel bringen frohe Kunde

Musik setzt ein

Erzähler

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht. 9 Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. 11 Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr. 12 Und das sei für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt, in der Krippe liegend. 13 Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Lied: Engel bringen frohe Kunde (gemeinsames Lied)

Erzähler

17 Nachdem sie es aber gesehen hatten, machten sie überall das Wort bekannt, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. 18 Und alle, die es hörten, verwunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um und priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Szene 10 – Stern des Königs – Die Weisen

Erzähler

Als nun Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, 2 die sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihn anzubeten! ... Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er ankam und über dem Ort stillstand, wo das Kind war. 10 Als sie nun den Stern sahen, wurden sie sehr hocherfreut; 11 und sie gingen in das Haus hinein und fanden das Kind samt Maria, seiner Mutter. Da fielen sie nieder und beteten es an; und sie öffneten ihre Schatzkästchen und brachten ihm Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Lied: Stern des Königs & Du bist ewig

Szene 11 – O du fröhliche (gemeinsames Lied)

Kurzbotschaft – Weihnachten ohne Ostern

Kurzbotschaft ca. 5 Minuten, anschliessend Schlusslied